

S. Ost. erhalten hat und worin die guten Dienste der span. Regierung beansprucht werden, um die Aufmerksamkeit des Präsidenten auf die Bitte der ottoman. Regierung zu lenken, daß er die Aufgabe der Wiederherstellung des Friedens auf sich nehme, sämtliche kriegsführende Regierungen von dieser Bitte in Kenntnis setze und sie dazu einlade, Bevollmächtigte zur Eröffnung von Verhandlungen zu entsenden. Die letztlich türk. Regierung hat als Basis für die Verhandlungen das Programm angenommen, welches der Präsident in seiner Botschaft an den Kongreß v. 8. Jan. 1918 und in seinen folgenden Erklärungen, besonders in seiner Rede v. 27. Sept. festgelegt hat. Es wurde weiter durch die kaiserlich ottoman. Regierung gebeten, daß Schritte für die sofortige Schlichtung eines allgemeinen Waffenstillstandes unternommen werden sollen. Den Weisungen des Präsidenten gemäß habe ich die Ober-Gen. St. zu benachrichtigen, daß die Regierung der Ver. St. die Mitteilung des türk. Botschaftsrichters zur Kenntnis der Regierungen bringen wird, welche sich jetzt im Kriege mit der Türkei befinden. Ich versichere Sie meiner vollkommenen Hochachtung etc. Robert Lansing.

## XXVIII.

### Mittel- und Südamerika.

22. Jan. (Chile.) Neubildung des Kabinetts.

Der „Tempo“ meldet aus Santiago de Chile: Das neue Kabinett ist folgendermaßen zusammengesetzt: Vorsitz und Inneres: Domingo Amudagoi, Außenwärtiges: Eugenio Ferreira, Finanzen: Medrano, Justiz: Pedro Aguirre, Krieg: Luis Vicano Ojigamend, Industrie: Francisco Yando.

11. Jan. (Brasilien.) Admiral Pranti wird zum Chef der br. Flotte ernannt, die mit der Flotte der Alliierten zusammenwirken soll. („Reuter.“)

5. Febr. (Honduras.) Beschlagnahme der deutschen Schiffe.

Nach einer „Havas“-meldung aus Honduras beschlagnahmte der Präsident der Republik alle Schiffe, die Deutschen gehörten, und internierte deren Besizer im Innern des Landes.

10. Febr. (Kolumbien.) Präsidentenwahl.

Der bish. Minister des Ausw. Dr. Marco Suarez wird zum Staatsoberhaupt für die Zeit v. 7. Aug. 1918 bis 7. Aug. 1922 gewählt. Sein Nachfolger als Außenminister wird der bish. Unterrichtsminister Dr. C. Ferrero.

21. Febr. (Brasilien.) Die Regierung ordnet die Beschlagnahme sämtlicher deutschen Besitztümer an. („Ag. Amerik.“)

1. März (Brasilien.) Senator Rodrigues Alves-San Paulo wird zum Präsidenten, Delfin Moreira zum Vizepräsidenten der Republik gewählt. („Havas.“)

12. März (Chile.) Parlamentswahlen.

Nach einer Meldung des „Tempo“ aus Valparaiso haben bei den allgemeinen Wahlen die Kons. und die Christliche Partei zusammen 15 Sitze im Senat und 49 Sitze in der Abgeordnetenversammlung und die vereinigten